

Egon Paaschburg wurde 80 Jahre alt

# Hamburgs ältester aktiver Fußballer ist Luruper



Die Seniorenmannschaft vom SV Lurup mit Egon Paaschburg (6. von rechts mit Brille)

Seinen 80. Geburtstag feierte Egon Paaschburg in der engsten Familie in Juliusruh auf der Insel Rügen. Den Entschluss fasste der Luruper mit seiner Frau Heike nicht, um dem „Tru-

bel“ eines runden Geburtstages zu entgehen. Die Feier wird im Sommer mit einem Gartenfest in der Straße Luckmoor nachgeholt, wo er seit vielen Jahren wohnt. Im „kleinen Kreis“ zu

feiern, ist bei den Paaschburgs ohnehin nicht möglich, denn zur Familie gehörten zwölf Kinder, von denen noch neun am Leben sind. Und dann gehören zu denen, die immer dabei sind,

auch seine Fußballfreunde vom SV Lurup, in deren Super-Senioren Egon Paaschburg bis auf den heutigen Tag aktiv ist. Das wird auch in der nächsten Zeit so bleiben. „Fußball ist meine Leidenschaft. Ich spiele solange, bis es Jüngere besser können“, sagt Paaschburg, der mittlerweile Hamburgs ältester aktiver Fußballer ist.

Mit dem Fußballsport begann er als 11 Jahre alter Junge in der Knabenmannschaft des SV Lurup. Sein sportlicher Weg führte ihn bis in die 1. Herren des Vereins, mit der er unter dem noch heute in Wedel lebenden Trainer Hannes Biel zweimal in die jeweils höhere Spielklasse aufstieg. Zur damaligen Truppe gehört heute noch ein weiterer zur „Sport-

gemeinschaft Super-Senioren des SVL“: Peter Taege, mit dem ihn eine Jahrzehnte lange Freundschaft verbindet.

Tore geschossen hat er nur wenige, sorgte aber als rechter Läufer, wie es damals hieß, zwischen Abwehr und Angriff für Ordnung und Spielaufbau. Glück hatte Egon Paaschburg, dass er von schweren Verletzungen verschont geblieben ist. So blieb er dem Luruper Fußball über die Alten Herren und Senioren bis zu den Super-Senioren erhalten.

In seiner jeweiligen Mannschaft übernahm er über viele Jahre auch Verantwortung. Schon in der 1. Herren war er Mannschaftskapitän. Heute organisiert er jeden Mittwoch das Mannschaftstraining, sorgt mit

für den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

Im Haus und Garten des Ehepaars Paaschburg haben in der Vergangenheit unzählige Feste stattgefunden, die er mit organisiert hat. Berühmt, so schrieb Gerd Rogge in der letzten Vereinszeitung des SV Lurup, sei das Fischessen beim Ehepaar Paaschburg, das jedes Jahr im August stattfindet.

Sehnlich wünscht sich der „fite“ Achtzigjährige, dass sich die Super-Senioren durch jüngere Spieler ergänzen und verstärken. Spaß am Fußball gepaart mit Geselligkeit sind garantiert.

Egon Paaschburg ist eine Stütze des Vereins, er ist als Mannschaftskamerad und Sportler ein Vorbild

Wi.